

Niederschrift

über die öffentliche Bürgerversammlung am Donnerstag, 27.07.2017 im EG im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Frank Schwind

Frau Manuela Tauchmann

Schriftführerin

Frau Birgit Tschöp

Verwaltung

Frau Sabine Aulbach

Frau Regina Wolz

Entschuldigt:

Herr Christian Johne

Herr Wolfram Meyer

Herr Roland Sacher

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

1. Bürgermeisterin Claudia Kappes begrüßte die rd. 35 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Stadtrates, der Verwaltung und Herrn Bauer als Vertreter der Presse. Sie erläuterte anhand der beiliegenden Power-Point-Präsentation die aktuellen Entwicklungen in der Stadt und dem Stadtteil Neuenbuch. Im Anschluss an die Präsentation wurden folgende Fragen aus der Bürgerschaft gestellt:

Schriftlicher Antrag Erich IIs – Ausweisung eines Platzes „Bischof-Georg-Anton-von-Stahl“

Bgm.‘in Kappes verlas das Schreiben von Herrn IIs im Wortlaut. Sie erklärte, dass Herr IIs bereits am 25.11.2014 den gleichen Antrag gestellt habe und verlas auch hier den Inhalt des damaligen Protokolls. Herr IIs regte in seinem Antrag an, den VG-Parkplatz im Gedenken an Bischof Stahl umzubenennen. Bgm.‘in. Kappes erklärte, dass sie den Wortlaut des damaligen Protokolls genauso wieder geben könne. Der Platz im jetzigen Zustand sei Bischof Stahl, der in Stadtprozelten geboren worden und in Würzburg Bischof war, unwürdig. Leider habe sich im Bereich der Innenstadtentwicklung bislang nicht viel geändert. Auch der Vorschlag von Stadträtin Markert bei der Bürgerversammlung 2014 evtl. den Kirchplatz zum Gedenken an Bischof Stahl zu widmen, fand Frau Kappes gut. Im Rahmen der Kanalarbeiten der Großen Steig seien jedoch umfangreiche Erdarbeiten geplant, die auch den Bereich des Kirchplatzes betreffen und dadurch eine neu Überarbeitung des Platzes notwendig machen. Deshalb möchte sie die Widmung eines Platzes nach Bischof Stahl solange zurückstellen, bis ein entsprechender würdiger Platz vorhanden sei.

Die Stadt Stadtprozelten bemühe sich aber den Bischof immer wieder ins Gedächtnis zu rufen. So habe man am Stadtjubiläum einen ganzen Abend Bischof Stahl gewidmet und ihn auch an seinem Todestag geehrt. Herr IIs erklärte, dass er den Antrag als Erinnerung verstanden haben wolle. Bürgermeisterin Kappes bedankte sich bei Herrn IIs und versprach, dass der Antrag nicht vergessen worden sei und sobald die Rahmenbedingungen geschaffen seien auch im Stadtrat behandelt werde.

Lautsprecheranlage

Klaus Herberich bemängelte die Tonprobleme bei der Lautsprecheranlage. Es sei ein Trauerspiel, dass Stadtprozelten bei Beerdigungen so eine schlechte Lautsprecheranlage habe.

Bgm.‘in Kappes erklärte, dass sie um die Schwierigkeiten wisse und sie sich auch über diesen Zustand geärgert habe. Die Lautsprecheranlage sei aber sehr gut. Inzwischen habe man festgestellt, dass es sich um einen Bedienungsfehler handle und die Pfarrer seien entsprechend sensibilisiert worden. Durch das Messbuch, das oft vor dem Bauch gehalten wird, werde der Funkempfang zum Mikrofon unterbrochen. Bei einem Probelauf auf dem Friedhof der Verwaltung gemeinsam mit Mitarbeitern der Pietät Busch sei diese Problematik erkannt worden. Zur Behebung habe man nun ein Headset gekauft und hoffe, dass bei dessen Einsatz die Tonschwierigkeiten beendet seien. Den ersten erfolgreichen Einsatz habe das Headset bereits am Seniorennachmittag und am Archivabend bestanden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete Bürgermeisterin Claudia Kappes die Bürgerversammlung.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Birgit Tschöp
Schriftführerin